



Sozialplanung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Der Sozialplan des Landkreises Anhalt-Bitterfeld soll einen detaillierten Überblick über die soziale Struktur unseres Landkreises geben, konkrete Themenfelder untersuchen und dabei Fragen zur Daseinsvorsorge beantworten.

Teilpläne

Aus diesem Grund ist der Sozialplan in verschiedene Teilpläne gegliedert, welche von der Verwaltung themen- und anlassbezogen erarbeitet werden und in den verschiedenen politischen Gremien beraten und (sofern notwendig) durch den Kreistag beschlossen werden:

- 1) Demografische Daten und Sozialraumanalyse
- 2) SGB-II und SGB-III Berichterstattung - Arbeitsmarktsituation
- 3) Kinder und Jugendliche (Jugendhilfeplanung / Schulentwicklungsplanung)
- 4) Gesundheit – ausgewählte Daten zur Gesundheitssituation (u.a. Menschen mit Behinderung)
- 5) Pflegestrukturanalyse
- 6) Integrierte psychosoziale Beratung
- 7) Integrationsberichterstattung
- 8) Armutsbericht

Ausgewählte Indikatoren sollen Erkenntnisse über die soziale Situation der Menschen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld liefern und somit die Möglichkeit eröffnen, anhand einer einheitlichen Datenbasis den Austausch und die Kommunikation unserer Kommunen untereinander zu fördern sowie die Entwicklung des Landkreises bundesweit zu vergleichen.

Durch die Resultate der Integrierten Sozialplanung können Stärken und Schwächen im Landkreis verdeutlicht und ressourcenorientierte Lösungsvorschläge erarbeitet werden. Sie ist eine gute Chance um die sozialen Lebensbedingungen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld nachhaltig zu verbessern.

Sozialräume

In der Analyse werden derzeit drei Sozialräume untersucht, die sich aus folgenden Einheitsgemeinden zusammensetzen:

- Sozialraum Bitterfeld: Stadt Raguhn-Jeßnitz, Stadt Zörbig, Stadt Bitterfeld-Wolfen, Stadt Sanderdorf-Brehna und Muldestausee
- Sozialraum Köthen: Stadt Aken (Elbe), Osternienburger Land, Stadt Köthen (Anhalt) und Stadt Südliches Anhalt
- Sozialraum Zerbst: Stadt Zerbst/Anhalt

Gesetzliche Grundlage: Der Landtag von Sachsen-Anhalt hat am 13. August 2014 das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Familienförderung des Landes Sachsen-Anhalt und zur Neuordnung der Förderung sozialer Beratungsangebote beschlossen (FamBeFöG LSA).

Die Zuweisung des Landes an den Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist von einer abgestimmten Jugendhilfe- und Sozialplanung abhängig. Die aktuelle Fassung ist jährlich bis zum 31. Oktober beim Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration einzureichen.

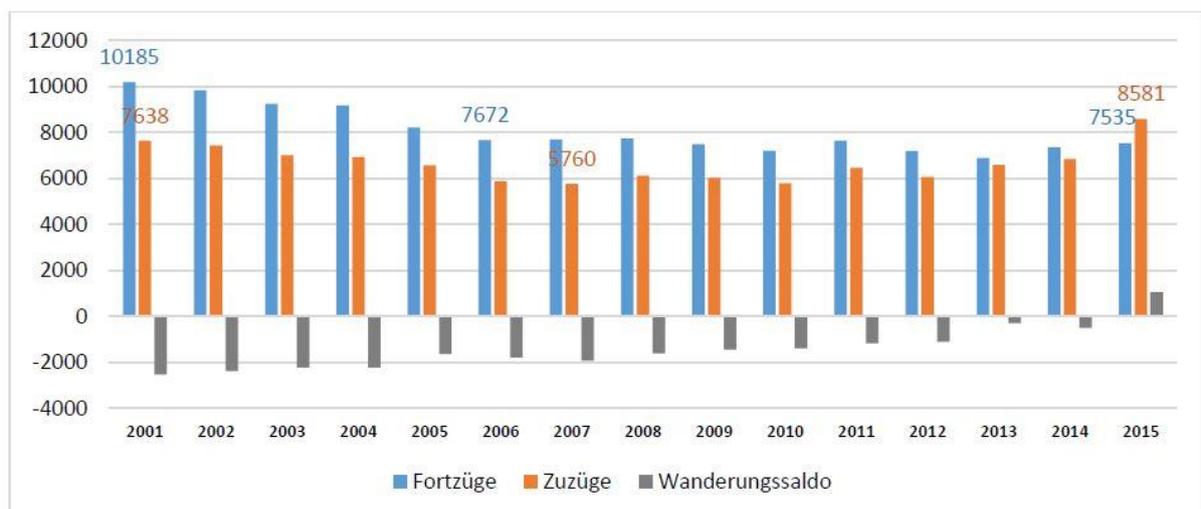

Aktueller Stand:

- ➔ FamBeFöG LSA vom 19.12.2015 mit letzter berücksichtigter Änderung: §§ 5, 9, 23 und 24 geändert, § 22 aufgehoben sowie § 25 neu eingefügt durch Gesetz vom 27. September 2017 (GVBl. LSA S. 172)

Teilergebnisse aus der Sozialplanung 2017
Teilplan 1: Demografische Daten und Sozialraumanalyse
Bevölkerungsentwicklung
6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose

Gemeinde	Ist	Prognose	Veränderung 2015 / 2030	
	2015	2030	in Zahlen	in Prozent
Landkreis gesamt	164.817	141.854	-22.963	-13,9
Aken (Elbe), Stadt	7.799	6.792	-1.007	-12,9
Bitterfeld-Wolfen, Stadt	40.480	35.212	-5.268	-13,0
Köthen (Anhalt), Stadt	26.519	22.996	-3.523	-13,3
Muldestausee	11.899	10.110	-1.789	-15,0
Osternienburger Land	8.867	7.538	-1.329	-15,0
Raguhn-Jeßnitz, Stadt	9.493	8.153	-1.340	-14,1
Sandersdorf-Brehna, Stadt	14.478	12.555	-1.923	-13,3
Südliches Anhalt, Stadt	13.810	11.773	-2.037	-14,8
Zerbst (Anhalt), Stadt	22.055	18.693	-3.362	-15,2
Zörbig, Stadt	9.417	8.032	-1.385	-14,7

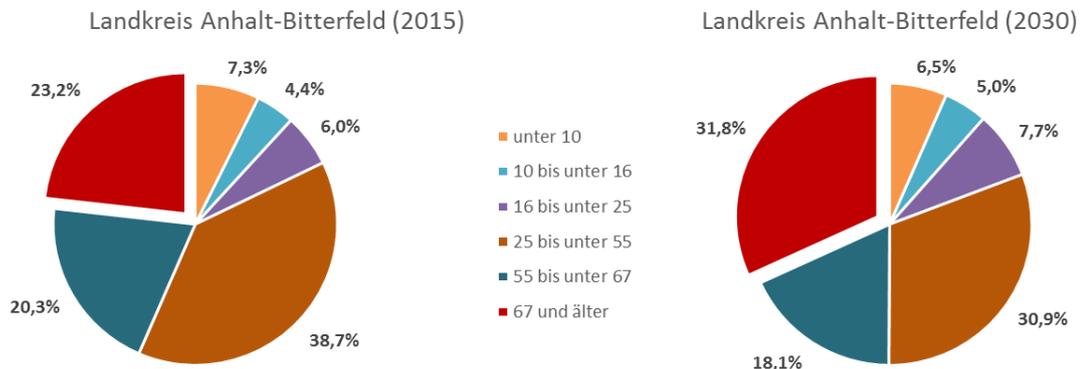
Quelle: © Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2016 (Daten 2014 Basisjahr, 2030 Prognose)

Wanderungsstatistik
Zu- und Fortzüge Landkreis Anhalt-Bitterfeld 2001 bis 2015


(Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, eigene Darstellung)



Altersstruktur



	2015		2030		
	Ist	Anteil an Insgesamt	Prognose	Veränderung (abs.)	Anteil an Insgesamt
67 und älter	38 262	23,2%	45 134	+6 872 (+18%)	31,8%
80 und älter	11 567	7,0%	13 947	+2 380 (+20,6%)	9,8%
insgesamt	164 817		141 854	-22 963 (-13,9%)	

Teilplan 6: Integrierte psychosoziale Beratung Sucht- und Drogenberatungsstellen

Verteilung auf Einwohner:

Sozialräume:

Bitterfeld-Wolfen: 2,5 Berater auf 85.702 Einwohner (Verhältnis 1 : 34.281)
 Köthen: 1 Berater auf 56.775 Einwohner
 Zerbst: 1 Berater auf 21.899 Einwohner

- ➔ 4,5 Berater für den gesamten Landkreis (164.376 Einwohner 2016)
- ➔ auf einen Berater kommen 36.528 Einwohner

Jahreskontakte:

OT Wolfen:	1,5 Berater	➔ 205 Klienten	➔ 1.415 Jahreskontakte	➔ 1:7
OT Bitterfeld:	1 Berater	➔ 142 Klienten	➔ 1.155 Jahreskontakte	➔ 1:8
Köthen:	1 Berater	➔ 304 Klienten	➔ 1.148 Jahreskontakte	➔ 1:4
Zerbst:	1 Berater	➔ 137 Klienten	➔ 918 Jahreskontakte	➔ 1:7

Hauptdiagnosen:

2012	2016
Canabis 7%	Canabis 6%
Opiate 9 %	Opiate 6 %
Alkohol 62 %	Alkohol 64 %
Stimulantien (Crystal Meth) 10%	Stimulantien (Crystal Meth) 18%

➔ + 80 %



Tendenz:

- vermehrte Anfragen von Eltern wegen Drogenproblematik der Kinder & Jugendlichen
- Anstieg der Crystal-Meth Konsumenten
- steigende Zahl der Polytoxen (regelmäßiger Gebrauch von zwei oder mehr Substanzen)
- lange Wartezeiten auf Ersttermin
- Schwierigkeiten beim Einhalten von Terminen
- Anstieg Wunsch Therapie mit Kind
- Erhöhung der Klienten mit Bewährungsaufgabe
- starke Fixierung auf Berater
- Multiproblemfälle steigen

Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen

Standorte:

OT Wolfen	Pestalozzist. 7	06766 Bitterfeld-Wolfen
Köthen	Dr.-Krause-Str. 58-60	06366 Köthen
Zerbst (Außenstelle)	Fritz-Brandt-Str. 16	39261 Zerbst

Personalaufteilung:

OT Wolfen	2 Berater
Köthen	1,75 Berater
Zerbst (Außenstelle)	wird durch Köthen abgedeckt

- ➔ 3,75 Berater für den gesamten Landkreis (164.376 Einwohner 2016)
- ➔ auf einen Berater kommen 43.834 Einwohner

Statistik:

Bitterfeld-Wolfen: 109 Insolvenzverordnungen; 72 soziale Schuldnerberatungen
 ➔ i.d.R. 1-4 Wochen Wartezeit
 95 Einmalberatung; 7 Begleitung Gericht;
 0 Begleitung Wohlverhaltensphase

31 % Ein-Personen-Haushalt	20 % allein mit Kind	59 % 26 – 45 Jahre
38 % ohne Berufsausbildung	50 % Schuldenhöhe 10.001-25.000	48 % ALG-II Empfänger

Köthen & Zerbst: 214 Insolvenzverordnungen; 194 soziale Schuldnerberatungen;
 381 sonstige Beratungen
 ➔ i.d.R. 9-12 Wochen Wartezeit
 205 Einmalberatung; 63 Begleitung Gericht;
 91 Begleitungen Wohlverhaltensphase

56 % Ein-Personen-Haushalt	18 % allein mit Kind	47 % 26 – 45 Jahre
13 % ohne Berufsausbildung	37 % Schuldenhöhe 10.001-25.000	34 % ALG-II Empfänger



Tendenz:

- Kapazitätsgrenze über Jahre hinweg erreicht
- Beantragungen für P-Konto stiegen
- Personal benötigt gutes Fachwissen
- schnellläufige Änderungen von Lebenslagen erhöhen Beratungsaufwand
- Aufbau einer ausreichenden Altersvorsorge schwierig
- Abhängigkeit vom Sozialsystem erhöht sich
- Anstieg von Multiproblemfällen

Terminplanung 2018:

Sozial- und Gesundheitsausschuss:

26.04.2018, 18:00 Uhr: Landkreisverwaltung Köthen, Am Flugplatz 1: Beratung zu Handlungsschwerpunkten im Sozialplan

28.06.2018, 18:00 Uhr: Verein Frauen helfen Frauen in Wolfen: Beratung über die Teilpläne zum Sozialplan des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

16.08.2018, 18:00 Uhr: Lebenshilfe Köthen: Empfehlung über den Sozialplan des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Kreis- und Finanzausschuss:

23.08.2018, 17:00 Uhr: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)
(Ergänzungstermin: 11.10.2018)

Kreistag:

20.09.2018, 18:00 Uhr: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)
(Ergänzungstermin: 01.11.2018)

Ansprechpartner:

Marcel Haferkorn

Leiter Stabsstelle

Telefon: 03496 60 1227

marcel.haferkorn@anhalt-bitterfeld.de

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Dezernat I

Stabsstelle "Sozial-, Bildungs- und
Arbeitsmarktstrategie"

Am Flugplatz 1

06366 Köthen / Anhalt

Pia-Maria Faust

Sozialplanerin

Telefon: 03496 60 1228

pia-maria.faust@anhalt-bitterfeld.de

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Dezernat I

Stabsstelle "Sozial-, Bildungs- und
Arbeitsmarktstrategie"

Am Flugplatz 1

06366 Köthen / Anhalt